

17 Grundlagen systemischer Therapie

- ▶ Welche naturwissenschaftlichen Beispiele zeigen die Angemessenheit einer systemischen Sichtweise anstelle monokausaler Ursachenzuschreibung?
- ▶ Was bedeutet Zirkularität in psychosozialen Prozessen?
- ▶ Wozu dienen zirkuläre Fragen in der systemischen Therapie?
- ▶ Was hat Evolution mit Zirkularität zu tun?
- ▶ Was bedeutet „Ko-Evolution“?
- ▶ Warum muss der Aspekt der Stabilität aus systemischer Perspektive ebenso berücksichtigt werden wie der Aspekt der Veränderung?
- ▶ Warum erschwert unsere Sprachstruktur uns ein systemisches Verständnis?
- ▶ Was bedeutet „Emergenz“?
- ▶ Was ist ein „Attraktor“?
- ▶ Warum ist diese Aussage für dynamische Systeme unzulänglich: „Je stärker/größer ein Eingriff, desto stärker/größer die Wirkung“?
- ▶ Was sind triviale bzw. nichttriviale Maschinen und wozu kann diese Unterscheidung in der Therapie dienen?
- ▶ Was ist die Besonderheit „dissipativer Strukturen“?
- ▶ Was kennzeichnet die Synergetik? Warum kann ihre Berücksichtigung in der klinischen Psychologie hilfreich sein?
- ▶ Was sind selbstorganisierte Verhaltensmuster?
- ▶ Welche Übereinstimmungen lassen sich zwischen systemischen und humanistischen Kernprinzipien feststellen?
- ▶ Auf welche Weise haben auch somatische Vorgänge etwas mit Kommunikation zu tun?
- ▶ Wie lassen sich aus systemischer Perspektive psychische (bzw. auch viele psychosomatische) Symptome deuten?
- ▶ Welche Kompetenz ist für einen systemischen Therapeuten elementar?

- ▶ Welche Narrationen sollen in Therapieprozessen möglich werden?
- ▶ Was hat die Beachtung verschiedener Systemperspektiven mit dem Ansatzpunkt einer Psychotherapie zu tun?
- ▶ Inwiefern halten Sie den therapeutischen Ansatzpunkt „Kommunikation“ für plausibel bzw. welche anderen Ansatzpunkte halten Sie für relevant?
- ▶ Inwiefern ist mit dem Begriff „Familientherapie“ mehr gemeint als die Behandlung der anwesenden Familie?
- ▶ Warum ist die Bezeichnung „systemische Therapie“ für die dargestellten Konzepte sinnvoller als „Familientherapie“?
- ▶ In welchen früheren Therapieansätzen lassen sich systemische Aspekte aufzeigen?
- ▶ Welche zentralen Richtungen bzw. Gründer-Institute waren in den Anfänge der Familientherapie bedeutsam?
- ▶ Was bedeutet der Begriff „schizophrenogene Mutter“?

18 Kommunikation und Paradoxien

- ▶ Was bedeutet „Metakommunikation“?
- ▶ Inwiefern bestimmt der Beziehungsaspekt von Kommunikation ihren Inhaltsaspekt?
- ▶ Was für Kommunikationsstörungen können sich ergeben, wenn Inhalts- und Beziehungsebene vermengt werden?
- ▶ Was besagt das Konzept der „Interpunktion“ in den Axiomen von Watzlawick?
- ▶ Inwieweit hat Adler schon zwischen analoger und digitaler Kommunikation unterschieden? Worin liegt der Unterschied in der Schwerpunktsetzung?
- ▶ Wovon hängt ab, ob symmetrische oder komplementäre Kommunikation entsteht?
- ▶ Zu welchen Effekten führt „positive“ und „negative“ Rückkopplung im Sinne der Kybernetik?
- ▶ Welches Phänomen ist in systemischen Ansätzen zu wenig problematisiert worden?
- ▶ Wie lässt sich auch in der systemischen Therapie sinnvoll mit dem Phänomen der Macht umgehen? Welcher Aspekt erscheint Ihnen besonders wichtig?
- ▶ Warum ist es bedeutsam, dass ein „Täter“ durch ein systemisches Verständnis von Macht nicht entschuldigt wird?
- ▶ Wie entsteht Schizophrenie nach Bateson? – Und was ist das sprachliche Problem dieser Frage?
- ▶ Warum kann die Double-Bind-Theorie auch in der Einzeltherapie wichtig sein?
- ▶ Wozu dienen Lösungen zweiter Ordnung nach Watzlawick et al.?
- ▶ Was ist für eine wirkungsvolle paradoxe Intervention wichtig?

19 Die Zweierbeziehung als Kollusion

- ▶ Warum eignet sich die Zweierbeziehung gut zur idealtypischen Betrachtung systemisch-therapeutischen Denkens?
- ▶ Welche Rolle spielt Abgrenzung in einer Partnerschaft?
- ▶ Warum sind klare und durchlässige Grenzen in einer Ehe gesund?
- ▶ Welcher Grundgedanke zum Thema Regression vs. Progression findet sich im Kollusionskonzept wieder, der auch in anderen therapeutischen Richtungen so oder ähnlich formuliert wird?
- ▶ Was ist der Unterschied zwischen „Tendenz“ und „Position“ im Kollusionskonzept?
- ▶ Worin liegt die neurotische Fixierung einer Partnerschaft begründet?
- ▶ Warum bleibt eine Kollusion nicht auf Dauer befriedigend?
- ▶ Welche Kollusionen unterscheidet Willi?
- ▶ Warum schlägt die zunächst befriedigende Lösung irgendwann in einen Konflikt um?
- ▶ Wie lauten typische progressive und regressive Grundthemen?

20 Familientherapie

- ▶ Inwiefern setzen die Begriffe „Familientherapie“ und „systemische Therapie“ unterschiedliche Schwerpunkte?
- ▶ Welche familientherapeutischen Interventionskonzepte sind mittlerweile richtungsübergreifend?
- ▶ Was bedeutet „Reframing“?
- ▶ Was soll durch systemische Fragen ermöglicht werden?
- ▶ Warum kann „Vergebung“ therapeutisch effektiv sein?
- ▶ Wer beeinflusste besonders die psychoanalytische Familientherapie?
- ▶ Was bedeuten die Konzepte „bezogene Individuation“, „Bindung und Ausstoßung“ und „Delegation“ in der dynamischen Familientherapie nach Stierlin?
- ▶ Was charakterisiert eine „Rolle“ im Ansatz von H.-E. Richter? Nennen Sie einige der fünf Rollenvorschriften!
- ▶ Wer ist der wichtigste Vertreter struktureller Familientherapie und was sind hier die Grundannahmen?
- ▶ Was besagen die Axiome der strukturellen Familientherapie?
- ▶ Worin besteht dabei die Rolle des Therapeuten?
- ▶ Was sind die Schritte, was die Ziele der strukturellen Familientherapie?
- ▶ Welche wichtigen Vertreter gibt es in der erfahrungszentrierten Familientherapie? Zu welcher Therapierichtung bestehen Affinitäten? Welche gemeinsamen Grundkonzepte gibt es?
- ▶ Was besagt der Überlebensmythos einer Familie?
- ▶ Wie hängen Selbstwertgefühl und Kommunikationsstrukturen miteinander zusammen?
- ▶ Welche starren Reaktionsmuster können zum Erhalt des Selbstwerts dienen und wie können sie entstanden sein?
- ▶ Welche Anweisungen sind in der Gestalt-Familientherapie wichtig?
- ▶ Wer sind die Pioniere der strategischen Familientherapie?

- ▶ Was ist der zentrale Unterschied zur strukturellen Therapie?
- ▶ Welches Hauptinstrument wird folglich häufig angewandt?
- ▶ Was steht im Fokus der Behandlung?
- ▶ Welches typische Setting kennzeichnet die strategische Familientherapie?
- ▶ Welche drei zentralen Konzepte im frühen strategischen Ansatz gab es?
- ▶ Was ist das grundsätzlich „Neue“ an narrativen Ansätzen?
- ▶ In der Therapie soll nicht eine Problemlösung herbeigeführt werden, sondern ...?
- ▶ Welche therapeutischen Interventionsformen entwickelten sich aus dieser Idee?
- ▶ Was soll durch das reflektierende Team ermöglicht werden? Inwieweit unterscheidet sich das reflektierende Team in seiner Arbeitsweise und den Zielen vom Team in der strategischen Familientherapie?
- ▶ Warum ist das gute, genaue Zuhören des Therapeuten hier so bedeutsam?